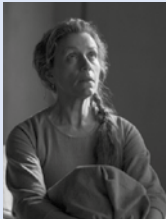


**Do 30 Erstaufführung: THE TRAGEDY OF MACBETH**

Fr 31 Regie: Joel Coen, Drehbuch: Joel Coen, William Shakespeare, USA 2021, 105 Min. mit Denzel Washington, Frances McDormand, Brendan Gleeson, 0.m.U.

**Sa 01 Moderne Adaption des Shakespeare-Klassikers „Macbeth“.**

So 02 Die erste Solo-Regiearbeit von Joel Coen, die schon jetzt für Begeisterung bei den Preisverleihungen sorgt, ist ein Muss für jeden Filmfan über die Feiertage. Coen wirft einen düsteren Blick auf eines der berühmtesten Shakespeare-Stücke mit herausragenden Leistungen, die Denzel Washington und Frances McDormand (Nomadland).



Im Anschluss:

**Mi 05 17.15 Uhr DIE HAND GOTTES** Regie: Paolo Sorrentino, 134 Min., IT 2021

**Do 06 Erstaufführung: DIE KÖNIGIN DES NORDENS**

Fr 07 Regie: Charlotte Sieling, DK 2021, 120 Min. mit Trine Dyrholm, Morten Hee Andersen, Søren Malling

Sa 08 Berührend wie mitreißend erzählt DIE KÖNIGIN DES NORDENS, eine der teuersten Kino-Produktionen Skandinaviens, die auf wahre Begebenheiten beruhende Geschichte von Margarete I., die um 1400 als wahre, aber ungekrönte Herrscherin die nordischen Länder Dänemark, Norwegen und Schweden anführte. In dem beeindruckenden Historienfilm glänzt die preisgekrönte Schauspielerinnen Trine Dyrholm in der Hauptrolle.



Im Anschluss:

**Erstaufführung: EIN FESTTAG**

Regie: Eva Husson, GB 2021, 110 Min. mit Odessa Young, Olivia Colman, Josh O'Connor, Colin Firth

Als Graham Swifts Roman „Ein Festtag“ 2017 erschien, stürmte er die Bestsellerlisten. Jetzt bringt die französische Regisseurin Eva Husson die lustvolle Erweckungsstory brillant auf die Leinwand. Nicht nur Fans der Romanvorlage werden diesen Film lieben! EIN FESTTAG ist mehr als berauschendes Kostümkino: sehr modern, kongenial adaptiert und perfekt besetzt mit der Newcomerin Odessa Young, „The Crown“-Star Josh O'Connor und den Oscarpreisträger:innen Olivia Colman, Glenda Jackson und Colin Firth.

Ein Festtag ist damit auch ein Film über das Schreiben, eine Tätigkeit, die sich dem Visuellen des Kinos tendenziell entzieht. Eva Husson lässt ihre Hauptfigur immer wieder einzelne Formulierungen und Begriff notieren, die sie buchstäblich auf die Leinwand schreibt; Knotenpunkte eines Innehaltens, einer einfühlsamen Bewahrung von scheinbar nebensächlichen Kleinigkeiten. Genau diese schöpferische Kraft der Literatur weiß der Film für sich zu nutzen, was dazu führt, dass diese Welt der Jane Fairchild einen lange nach Verlassen des Kinos begleitet. KINO Zeit.de



Im Anschluss:

Der schönsten Filme des Jahres 2021

Dieter Hertel RexKino

**Mi 12 THE HOUSE OF GUCCI** 17.00 Uhr Deutsche Fassung + 20.00 Uhr 0.m.U., Regie: Ridley Scott, US 2021, 156 Min. mit Lady Gaga, Adam Driver, 1,00 Euro Aufschlag



**Erstaufführung: Tipp des Monats**

**SPENCER**

Regie: Pablo Larrain, D/Chile/GB 2021, 111 Min. mit Kristen Stewart, Sally Hawkins, Timothy Spall, Sean Harris

Dezember 1991: In der Ehe zwischen dem Prinzen und der Prinzessin von Wales herrscht seit Langem Eiszeit. Trotz der wilden Gerüchte über Affären und eine Scheidung wird für die Weihnachtsfeierlichkeiten auf dem königlichen Landsitz Sandringham ein Frieden verhängt. Es wird gegessen und getrunken, geschossen und gejagt. Diana kennt das Spiel. Dieses Jahr wird es eine ganz andere Wendung nehmen.

Kristen Stewart: „SPENCER vermittelt eine tiefe und emotionsgeladene Vorstellung davon, wer Diana an einem Wendepunkt ihres Lebens war. Er ist eine Bestandsaufnahme dessen, was sie ausmacht, die mit ihrem Mädchennamen Spencer beginnt. Zu sich selbst zurückzufinden ist ein qualvoller Kraftakt für Diana, während sie darum kämpft, an dem festzuhalten, was der Name Spencer für sie bedeutet.“



**Mi 26 20.15 Uhr: Preview LICORICE PIZZA** Regie: Paul Thomas Anderson, USA 2021, Der neue Film von Paul Thomas Anderson, mit Alana Haim, Cooper Hoffman, Sean Penn, 0.m.U.

31.12., 17.00 Uhr, **Silvesterkonzert mit den Berliner Philharmonikern** 2021, 28,-/25,- Euro, 20.00 Uhr **Silvester Sneak** 12,-/10,- Euro, 16.01., 11.00 Uhr, **Royal Opera Tosca**, 0.m.U. 05.01., 20.15 Uhr, **Don't look up**, Regie: Adam McKay, USA 138 Min., 0.m.U. - Es läuft weiter: **The Lost Leonardo**, **Moleküle der Erinnerung** – Venedig, wie es niemand kennt

**Kinderwagenkino:** Mi. 12.01., 11.00 Uhr, **Spencer**, 0.m.U. + Mi 19.01., 11.00 Uhr **Ein Festtag**

Neue Eintrittspreise: 9,00 Euro · Studenten, Schüler, Rentner u.ä. 8,00 Euro · Kinder bis 12 J. 6,00 Euro

Bei Überlänge (ab 130 Minuten) gibt es einen Aufschlag von 0,50 Euro · Filmpass und Geschenkgutscheine an der Kasse!



„Kristen Stewart brilliert in 'Spencer' als Prinzessin Diana.“  
S T E R N

78  
MOSTRA INTERNAZIONALE D'ARTE CINEMATOGRAFICA  
LA BIENNALE DI VENEZIA 2021  
Official Selection

K R I S T E N  
S T E W A R T

S P E N C E R

R E G I E P A B L O L A R R A Í N  
D R E H B U C H S T E V E N K N I G H T

NUR IM KINO

Läuft im Rex  
www.rex-filmbuehne.de

# KINO LICHTBLICK



Januar 2022



EX NIHILO – AGAT FILMS & CIE  
PRESENTS

ARIANE ASCARIDE  
JEAN-PIERRE DARROUSSIN  
GÉRARD MEYLAN



**76**  
MOSTRA DE VENEZIA  
BESTE SCHAUSPIELERIN  
Ariane Ascaride

## RÜCKKEHR NACH MARSEILLE GLORIA MUNDI

ein Film von ROBERT GUÉDIGUIAN

ANAÏS  
DEMOUSTIER

ROBINSON  
STEVENIN

LOLA  
NAYMARK

GRÉGOIRE  
LEPRINCE-RINGUET

AB 13. JANUAR IM KINO

Läuft in der Filmbühne  
www.rex-filmbuehne.de



Friedrich-Breuer-Straße 68 · 53225 Bonn-Beuel · Haltestelle "Beuel Rathaus", Linien: 62, 65, 529, 537, 538, 603, 607, 608, 609 · "Konrad-Adenauer-Platz" Linien: 66, 550, 640

Telefon: 46 97 90 · [neuefilmbuehne](#)

Einlass aktuell nur mit  
2G-Nachweis möglich!

Januar 2022

Erstaufführung:

### DIE KÖNIGIN DES NORDENS

Regie: Charlotte Sieling, DK 2021, 120 Min. mit Trine Dyrholm, Morten Hee Andersen, Søren Malling

Zwischen Verrat und Intrigen – ein exzellent gefilmtes historisches Drama mit einer magischen Hauptdarstellerin: Trine Dyrholm spielt Margarethe I., die im späten Mittelalter die skandinavischen Länder zur Allianz vereinte. Als ungekrönte Regentin wurde Margarethe zu einer der wichtigsten und nebenbei auch interessantesten Persönlichkeiten der Weltgeschichte – eine Frau, die ihre Macht immer wieder zu verteidigen wusste.



Im Anschluss:

Erstaufführung:

### FRAU IM DUNKELN

Regie & Drehbuch: Maggie Gyllenhaal, USA 2021, 121 Min. mit Olivia Colman, Dakota Johnson, Peter Sarsgaard, o.m.U.

Bestes Drehbuch, Filmfestspiele Venedig 2021!

Der Film von Maggie Gyllenhaal basiert auf dem internationalen Roman-Bestseller „Frau im Dunkeln“ von Elena Ferrante. Die Entspannung ist vorbei, als eine Professorin (Olivia Colman) auf einer Urlaubsinsel von einer jungen Mutter mit ihrer schmerzlichen Vergangenheit konfrontiert wird.



Im Anschluss:

18.00 Uhr **DIE UNBEUGSAMEN** Dokumentation, D 2020, 99 Min.



Erstaufführung:

### WANDA, MEIN WUNDER

Regie: Bettina Oberli, Schweiz 2020, 110 Min. mit Agnieszka Grochowska, André Jung, Marthe Keller

Das spannendste und nebenbei auch amüsanteste Familiendrama seit langer, langer Zeit: Von Minute zu Minute steigert sich die Intensität und die Komplexität dieser ausgefuchsten Dramödie über eine polnische Pflegekraft, die den Senior einer wohlhabenden Schweizer Familie betreut. Als sie von ihm schwanger wird, ist der Skandal groß, und schon bröckeln alle Fassaden. Nichts ist, wie es scheint, und dann kommt auch noch alles ganz anders ... Ein anspruchsvolles, wunderbar boshafte Vergnügen!



Im Anschluss:

Erstaufführung:

### GLORIA MUNDI - RÜCKKEHR NACH MARSEILLE

Regie: Robert Guédiguian, Frankreich 2019, 106 Min. mit Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan

Ariane Ascaride erhielt beim Filmfestival von Venedig 2019 den Preis als beste Darstellerin.

Die Geschichte einer Familie im heutigen Marseille. In Marseille versammelt sich eine Familie nach der Geburt der kleinen Gloria. Doch trotz der Freude über ihr erstes Kind, gehen die jungen Eltern durch harte Zeiten. Bei ihren Versuchen wirtschaftlich über die Runden zu kommen, brauchen sie die Hilfe der ganzen Familie, auch von Glorias Großvater, der gerade aus dem Gefängnis entlassen worden ist.

Nach "Das Haus am Meer" der neue Film von Robert Guédiguian: "Ein zu Herzen gehendes, einnehmendes, bittersüßes Familiendrama. Ein sanft bissiger Blick auf die Gig-Economy und die Kluft zwischen den Generationen. Guédiguian erzählt die Geschichte seiner Generation mit Mitgefühl und Einfühlungsvermögen." *Variety*



Im Anschluss:

Tipp des Monats



Erstaufführung:

### EINE NACHT IN HELSINKI

Regie/ Buch Mika Kaurismäki, Finnland 2020, 90 Min. mit Karl Heiskanen, Anu Simisalo, Pertti Sveholm

Mika Kaurismäkis GRACIOUS NIGHT erzählt die Geschichte dreier Männer, die während des Lockdowns in einer Bar im Verlauf einer langen Nacht bei gutem Wein und ausführlichen Gesprächen zusammenfinden. Obwohl die Bar offiziell geschlossen ist, öffnet Barman Heikki sie für seinen Freund Risto, der nach einer langen Schicht beim medizinischen Notdienst reingeschnitten kommt, und Trost braucht. Dann betritt ein Fremder den Laden. Er erzählt, er warte auf die Geburt seines Enkelkinds, doch Heikki und Risto sind misstrauisch, haben sie doch im Radio gehört, dass hier in der Gegend vor kurzem ein Mord verübt wurde.



Silvester Preview: Fr. 31.12., 19,00 Uhr, **Schmetterlinge im Ohr** ein Film von Pascal Elbé mit Sandrine Kiberlain, Pascal Elbé, 93 Min.

Es läuft weiter: **Die Unbeugsamen, Contra, French Dispatch, Ein Festtag.**

Ab Sa. 15.01., 14,00 Uhr, **Lauras Stern**, 79 Min., Realverfilmung auf Grundlage der bekannten Kinderbücher von Klaus Baumgart - Die kleine Laura findet einen verletzten Stern.

Neue Eintrittspreise: 9,00 Euro · Studenten, Schüler, Rentner u.ä. 8,00 Euro · Kinder bis 12 J. 6,00 Euro  
Bei Überlänge (ab 130 Minuten) gibt es einen Aufschlag von 0,50 Euro · Filmpass und Geschenkgutscheine an der Kasse!

Do 30  
Fr 31  
Sa 01  
So 02  
Mo 03  
Di 04  
Mi 05  
Do 06  
Fr 07  
Sa 08  
So 09  
Mo 10  
Di 11  
Mi 12  
Do 13  
Fr 14  
Sa 15  
So 16  
Mo 17  
Di 18  
Mi 19  
Do 20  
Fr 21  
Sa 22  
So 23  
Mo 24  
Di 25  
Mi 26